

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 25

Nummer 5

22. Mai 2013



Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
- Horch, von fern ein leiser
Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen!

Eduard Mörike
(Erstdruck 1828)

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

- 24. Sitzung des Stadtrates
- am Dienstag, den 28.05.2013 um 19:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung:

- Top 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister
- Top 2:** Protokoll der letzten Sitzung
hier: Beschlussfassung zum Protokoll der 23. Sitzung vom 16.04.2013
- Top 3:** Hebesatzsatzung
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 4:** Haushaltskonsolidierung
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 4.1:** Verkauf des Aktienbestandes an der KEBT AG
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 5:** Haushalt 2013
- Top 5.1:** Haushaltssatzung 2013
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 5.2:** Finanzplan 2013
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 6** Bericht des Bürgermeisters

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Büttner
Bürgermeister

Beschlussveröffentlichung aus der 23. Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2013

- TOP 2** Protokolle der Sitzungen vom 06.11.2012, 27.11.2012 und 12.12.2012 – B-014-SR-2013
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Protokolle
der 20. Sitzung vom 06.11.2012
einstimmig beschlossen
der 21. Sitzung vom 27.11.2012
mehrheitlich beschlossen
der 22. Sitzung vom 12.12.2012
einstimmig beschlossen
- TOP 3** Schiedsstelle Berga/Elster – B-007-SR-2013
Der Beschluss B-SR-178-2008 zur Bildung einer gemeinsamen Schiedsstelle Berga/Elster-Teichwolframsdorf wird aufgehoben.
Die Auflösung erfolgt zum 30.04.2013.
Die Stadt Berga/Elster betreibt ab diesem Zeitpunkt wieder eine eigene Schiedsstelle.
einstimmig beschlossen
- TOP 4** Mitgliedschaft im Verein „Tierheim Ostthüringen e.V.“ Greiz – B-009-SR-2013
Der Stadtratsbeschluss B-264-SR-2012 wird aufgehoben.
Die Stadt Berga/Elster nimmt ihre Kündigung der Mitgliedschaft im Verein Tierheim Ostthüringen zurück und bleibt weiterhin Mitglied im Verein Tierheim Ostthüringen e.V.
mehrheitlich beschlossen
- TOP 5** Schöffenwahl 2013 – B-006-SR-2013
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster bestätigt die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl bestehend aus:
1. Silke Geschke
2. Eva Anger-Büttner
einstimmig beschlossen

- TOP 6** Rückübertragung der Teilaufgabe der Reinigung von innerörtlichen Straßensinkkästen und Regenwasserabläufen öffentlicher Straßen – B-011-SR-2013
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster stimmt der Rückübertragung der Reinigung der innerörtlichen Straßensinkkästen und Regenwasserabläufe öffentlicher Straßen vom Zweckverband TAWEG auf die Stadt Berga/E. zu. Der Bürgermeister der Stadt Berga/Elster wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

mehrheitlich beschlossen

gez. Büttner
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Personen, die zum Amt eines/einer Schöffen/Schöffin berufen werden können, sind in einer Vorschlagsliste aufgeführt, die in der Zeit

vom 27. Mai 2013 bis 4. Juni 2013

in der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/E. Bürgerbüro zur Einsichtnahme ausliegt.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zur Niederschrift mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen sind, die nach § 23 des Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33 und 34 des Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) nicht aufgenommen werden sollten.

gez. Büttner
Bürgermeister

Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

Bekanntmachung vom 22. April 2013

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen haben zum Stichtag 31.12.2012 auf Grund der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter www.bodenrichtwerte-th.de im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Anschriften:

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse im Katasterbereich Erfurt
Hohenwindenstraße 14
99086 Erfurt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse im Katasterbereich Artern
Alte Poststraße 10
06556 Artern

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte für das Gebiet der kreisfreien Stadt Erfurt
Hohenwindenstraße 13 a
99086 Erfurt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse im Katasterbereich Gotha
Schloßberg 1
99867 Gotha

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse im Katasterbereich
Leinefelde-Worbis
OT Worbis
Bahnhofstraße 18
37339 Leinefelde-Worbis

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse im Katasterbereich
Pößneck
Rosa-Luxemburg-Straße 7
07381 Pößneck

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse im Katasterbereich
Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse im Katasterbereich
Schmalkalden
Hoffnung 30
98574 Schmalkalden

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse im Katasterbereich
Zeulenroda-Triebes
Heinrich-Heine-Straße 41
07937 Zeulenroda-Triebes

gez. Uwe Köhler – Präsident

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Erfurt, 22. April 2013

Az.: 21-9425.40

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Informationen aus dem Rathaus



Wahlhelfer gesucht ...

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie.

Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. In Berga/Elster und seinen Ortsteilen werden rund 50 Helferinnen und Helfer benötigt. Etliche Personen melden sich freiwillig dafür, einige sind sogar schon seit vielen Jahren dabei.

Für die Bundestagswahl am 22.09.2013 werden zur Besetzung der Wahlvorstände noch Helfer gesucht.

Interessierte melden sich bitte im Rathaus der Stadt Berga/Elster –
Telefon: 036623 607-0
oder per E-Mail an hauptamt@stadt-berga.de.



Umfrage zum Breitbandausbau im Stadtgebiet Berga/Elster – Schnelles Internet für die Ortsteile Clodra, Großdraxdorf, Wernsdorf und Wolfersdorf

Die Stadtverwaltung Berga/Elster unternimmt einen weiteren Versuch, den Breitbandausbau in den unterversorgten Bereichen zu verbessern. Wir führen daher eine erneute Bedarfsermittlung bei den privaten Haushalten und gewerblichen Interessenten durch.

Um ein Interesse bei den Netzbetreibern (Deutsche Telekom und Thüringer Netkom) zu wecken, ist es erforderlich, einen möglichst hohen Bedarf an gewerblichen Nutzern anzumelden.

Es geht dabei in der aktuellen Phase der Bedarfsermittlung, nicht darum, Verträge mit Diensteanbietern abzuschließen, vielmehr soll der bestehende Bedarf an schnellem Internet ermittelt werden.

Von besonderer Bedeutung ist dabei, dass der **Wunsch** einer Versorgung über 30 Mbit/s und die zukünftig **vorgesehene Nutzung** spezieller Internetanwendungen maßgeblich ist.

Diese Spezialdienste könnten Webshops, Extranet mit Auslagerung von Daten auf externe Server, Fernsehen per Internet und die Nutzung anderer internetbasierender Anwendungen sein.

Ohne einen Ausbau der Breitbandinfrastruktur durch ein Glasfasernetz werden diese technischen Möglichkeiten zukünftig nicht oder nicht in der gewünschten Qualität und Geschwindigkeit genutzt werden können und stellen ein wesentliches Hindernis für zukunftsfähige Entwicklungen dar.

Die zwischenzeitlich vorhandenen Möglichkeiten im Bereich der Funkübertragung (LTE) weisen nicht die dauerhaft erforderliche Betriebssicherheit und Leistungsparameter auf und stellen daher eine Übergangstechnologie zur Versorgung der „Weißen Flächen“ der Breitbandinfrastruktur dar.

Wir bitten Sie daher, uns in Ihrem eigenen Interesse an der Bedarfsermittlung zu unterstützen.

Bitte geben Sie diese Informationen auch an andere Interessierte in den mit Breitbandinfrastruktur unterversorgten Ortsteilen der Stadt Berga/Elster weiter.

Nur ein hoher Bedarf an einer schnellen Internetversorgung auch für die Zukunft versetzt uns in die Lage, einen Netzbetreiber für einen Ausbau zu stimulieren.

Fehlende Formulare und weiterführende Informationen erhalten Sie von der Stadtverwaltung Berga/Elster, 036623/607-0 oder über info@stadt-berga.de.

Die Betreuungsbehörde des Landratsamtes Greiz informiert:

Wie der Betreuungsbehörde Greiz bekannt geworden ist, finden gegenwärtig in verschiedenen kreisangehörigen Gemeinden zum Thema Vorsorgeverfügungen so genannte Informationsveranstaltungen eines kommerziellen Unternehmens aus Sachsen statt.

Ziel dieser Veranstaltungen ist die Erschließung eines potenziellen Kundenkreises, mit welchem im Nachgang Verträge über die Erbringung von **kostenpflichtigen** Leistungen, wie vorformulierten Vorsorgeverfügungen abgeschlossen werden sollen.

In diesem Zusammenhang möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass für die von dieser Firma angebotenen kostenpflichtigen Leistungen die Möglichkeit besteht, diese auch kostenfrei bei der Betreuungsbehörde Greiz bzw. dem Betreuungsverein „Lebensbrücke e.V.“ in Anspruch zu nehmen.

Der Betreuungsverein „Lebensbrücke e.V.“ berät hierbei individuell und kompetent über alle Fragen zum Thema Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen. Die Mitarbeiter des Betreuungsvereins bieten sowohl Einzelberatungen als auch allgemeine Informationsveranstaltungen an, wobei es sich hierbei stets um **kostenfreie** Angebote handelt.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Baumgarten als Leiterin der Betreuungsbehörde Greiz (Tel. 03661/876366 oder sozialamt@landkreis-greiz.de) bzw. Frau Franke als Leiterin des Betreuungsvereins „Lebensbrücke e.V.“ (Tel. 0365/8558526 oder kontakt@betreuungsverein-gera.de) gern zur Verfügung.

Greiz, 18.04.2013

im Auftrag gez. Baumgarten – Leiterin der Betreuungsbehörde



Nachträglich im April 2013 ...

Am 25.04.	Frau Luise Kieslinger	zum 72.
Am 26.04.	Frau Anita Klepsch	zum 74.
Am 28.04.	Frau Gertrud Pecher	zum 85.
Am 29.04.	Herr Herbert Ahrendt	zum 80.
Am 30.04.	Herr Günter Tomczak	zum 72.

... und im Mai 2013

Am 01.05.	Frau Dorothea Husfeldt	zum 84.
Am 02.05.	Frau Hildegard Braune	zum 92.
Am 02.05.	Frau Hedwig Schaller	zum 72.
Am 02.05.	Frau Ingeborg Scheffel	zum 80.
Am 02.05.	Frau Herta Wieland	zum 90.
Am 03.05.	Frau Johanna Wittek	zum 88.
Am 04.05.	Frau Ilse Hofmann	zum 86.
Am 04.05.	Frau Irene Malischewski	zum 74.
Am 06.05.	Herr Horst Böhme	zum 83.
Am 06.05.	Frau Doris Jacob	zum 85.
Am 06.05.	Herr Heinz Pöhler	zum 86.
Am 06.05.	Herr Herbert Riemke	zum 75.
Am 06.05.	Frau Edith Tennigkeit	zum 78.
Am 07.05.	Frau Siegrid Kurt	zum 78.
Am 07.05.	Herr Klaus Lieder	zum 71.
Am 08.05.	Herr Armin Roch	zum 73.
Am 08.05.	Herr Hans Strehlow	zum 81.
Am 09.05.	Herr Harry Klein	zum 81.
Am 10.05.	Herr Manfred Ballo	zum 70.
Am 10.05.	Herr Günther Kurze	zum 78.
Am 10.05.	Herr Günther Merkel	zum 78.
Am 10.05.	Frau Helga Wöllner	zum 79.
Am 11.05.	Frau Liane Funke	zum 77.
Am 12.05.	Frau Lisa Ethner	zum 82.
Am 12.05.	Herr Werner Fleischer	zum 74.
Am 12.05.	Frau Ingeburg Sauerbier	zum 82.
Am 13.05.	Frau Aline Krauß	zum 71.
Am 13.05.	Herr Karl Schaarschmidt	zum 76.
Am 14.05.	Frau Inge Göhler	zum 82.
Am 15.05.	Herr Rudolf Bieringer	zum 76.
Am 15.05.	Frau Waltraut Herfert	zum 83.
Am 16.05.	Frau Gisela Zimmermann	zum 72.
Am 17.05.	Frau Hildegard Bogdan	zum 82.
Am 17.05.	Frau Sophie Probiors	zum 84.
Am 17.05.	Frau Hella Steinert	zum 80.
Am 18.05.	Herr Manfred Frenzel	zum 85.
Am 18.05.	Frau Waltraud Janke	zum 84.
Am 19.05.	Frau Helga Böttger	zum 82.
Am 19.05.	Frau Erika Fritzsche	zum 77.
Am 19.05.	Frau Renate Rank	zum 79.
Am 19.05.	Herr Günter Schaller	zum 74.
Am 19.05.	Frau Herta Seiler	zum 73.
Am 20.05.	Herr Wolfgang Derber	zum 83.
Am 20.05.	Herr Volker Horn	zum 70.
Am 21.05.	Herr Martin Geyer	zum 81.
Am 21.05.	Herr Rudolf Malischewski	zum 70.
Am 21.05.	Frau Lona Naundorf	zum 78.
Am 22.05.	Frau Ruth Illgen	zum 87.
Am 22.05.	Herr Erich Popp	zum 74.



Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
 Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.30 Uhr und Fr. 9.00 - 10.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten



Monatslosung für Mai:

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31,8

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 26.06.2013

10:00 Uhr Berga
 15:00 Uhr Albersdorf

Sonntag, den 02..06.2013

10:00 Uhr Wernsdorf
 14:00 Uhr Großkundorf

Sonntag, den 16.06.2013

10:00 Uhr Berga

Freitag, den 21.06.2013

Johannesandacht um 19:00 Uhr im Pfarrhof
 Danach laden wir wieder zum gemütlichem Beisammensein ein.
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sonntag, den 23.06.2013

10:00 Uhr Waltersdorf
 14:00 Uhr Berga mit Taufe

Sonnabend, den 29.06.2013

10:30 Uhr Berga Taufgottesdienst

Sonntag, den 30.06.2013

10:00 Uhr Berga
 14:00 Uhr Großkundorf

Veranstaltungen

Seniorenachmittag

Berga – Montag am 10.06.2013 um 14:00 Uhr

Frauentreff in Berga

Mittwoch, 19.06.2013, um 09:00 Uhr
 Das Frauenfrühstück ist ein Treffpunkt für Frauen, die einmal im Monat mittwochs von 09:00 – 11:00 Uhr zusammenkommen, um gemeinsam zu frühstücken, zu basteln und Themen aus dem Alltag zu besprechen.

Gemeindekirchenratswahl 2013

Im Oktober dieses Jahres sind in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) Gemeindekirchenratswahlen.

Neu gewählt werden die Kirchenältesten – die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindekirchenräte – für eine Amtszeit von sechs Jahren. Zur Wahl aufgerufen sind alle Kirchenmitglieder in den Kirchgemeinden in Großkundorf und Waltersdorf ab dem 14. Lebensjahr.

Bis zum 30. Juni können Kirchenmitglieder ab dem 18. Lebensjahr als Kirchenälteste vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

(bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden)

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga



Juni 2013

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 2.6.
10.30 Uhr Gottesdienst in **Triebes** (P. Neels)

Sonntag, 9.6.
10.30 Uhr Gottesdienst in **Greiz oder Langenwetzendorf**

Sonntag, 16.6.
 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (Meinrad Förster)

Sonntag, 23.6.
 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (Christoph Eckhardt)

Freitag, 21.6.
19.00 Uhr **Johannesfeier** vor der Kirche in Berga

Sonntag, 30.6.
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf
(Barbara Pitz)

Sonntag, 7.7.
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
(P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Hauskreis Teich'dorf montags, 18.00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 3. Juni

Bibelstunde in Berga Sommerpause

Posaunenchor donnerstags, 18.15 Uhr } Ort nach
Gemischter Chor donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache

Frauen im Gespräch 8. Juli, 18.00 Uhr – Sommerabend in Waltersdorf

Pastor Jörg-Eckbert Neels
Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf,
Tel: 036623 29724
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s.
Homepage über www.emk.de und www.emk-objk.de



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

25.05.2013 Markt für regionale Köstlichkeiten
13.00 - 17.00 Uhr Kulturhof Zickra
(Eintritt kostenlos)

26.05.2013 Bluesbrunch mit JC u. Angelina Grimshaw
Hofcafe Zickra

27.05.2013 VDK „Fit in den Frühling“
Puschkinstraße 6

29.05.2013 Lern- und Spielnachmittag f. Vorschulkinder
15.00 Uhr Grundschule Berga

05.06.2013 Tag der offenen Tür in der Kläranlage Berga
10.00 - 17.00 Uhr

07.06.2013 Pete Gavin, Blues im Kulturhof Zickra

15.06. + 16.06. Töpfer- und Pflanzenmarkt
11.00 - 18.00 Uhr Kulturhof Zickra

16.06.2013 Skatturnier in der „Schönen Aussicht“

20.06.2013 Elternabend für Eltern der Vorschulkinder
in der Grundschule Berga

22.06.2013 Erstes Bergaer Bogenturnier

24.06.2013 VDK Gartenkräuter und Wildkräuter
Puschkinstr. 6

29.06.2013 Markt für regionale Köstlichkeiten
13.00 - 17.00 Uhr Kulturhof Zickra
(Eintritt kostenlos)

30.06.2013 Kabarett Wirsing aus Gera
im Kulturhof Zickra

Veranstaltungen im Kulturhof Zickra

07.6. 20 Uhr Pete Gavin, Blues

29.6. 11-18 Uhr Markt für regionale Köstlichkeiten,
20 Uhr Bühne für regionale Kostbarkeiten
mit Nachwuchsbands der Region

30.6. 20 Uhr Kabarett Wirsing aus Gera
„Frag mich nicht, wie ...“

Wenn Sie wissen wollen, was Kinder und vierspürige Straßen gemeinsam haben, warum im Deutschen Bundestag der „Zugriff“ dringend geboten ist und warum Oma mit ihren „lachen-den Dritten“ aus dem Katalog so glücklich ist, dann besuchen Sie das Kabarett Wirsing auf der Kleinkunstbühne im Kulturhof Zickra.



Erstes Bergaer Bogenturnier

Am 22.06.2013 findet das erste Bogenschießturnier von Berga statt. Alle Interessierten und Bogenschützen sind herzlich dazu eingeladen, an diesem Samstag ihr Können im Umgang mit dem Bogen miteinander zu messen.

Zugelassen sind alle Reiterbögen, Langbögen und Recurvebögen ohne Zielvorrichtung. Der Treffpunkt ist das Sportlerheim Berga.

Wir bitten alle Schützen und Teilnehmer, sich 9:00 Uhr am Sportlerheim Berga einzufinden. Dort erfolgt eine Einweisung über die Route und die Ziele.

Für Interessierte, die selbst noch keinen Bogen und Pfeile besitzen, wird es eine Anzahl an Leihbögen und Pfeilen geben. Als Anreiz winken den ersten Plätzen Sachpreise.

Für das leibliche Wohl wird natürlich vor Ort gesorgt.

Es werden Teilnehmer aus verschiedenen Teilen Thüringens erwartet, die mit uns in einer reizvollen Landschaft die Premiere des Bergaer Bogenschießturnieres begehen.

Interessenten melden sich bitte bis zum 12.06.2013 bei Michael Hoffmann (0172/9586248) oder Enrico Maruszczak (0176/83212978).

Presse- & Kundeninfos

Tag der offenen Tür



Tag der Umwelt 2013 – Tag der offenen Tür mit Kleinkläranlagen-Infostand

**am Mittwoch, dem 05. Juni von 10:00 bis 17:00 Uhr
in der Kläranlage Berga**

Seitdem der Weltumwelttag am 05. Juni 1972 von den Vereinten Nationen auf dem damaligen Weltumweltgipfel in Stockholm ausgerufen wurde, wird dieser jährlich in zirka 150 Staaten weltweit gefeiert. Auch der Zweckverband TAWEG lädt in diesem Jahr wieder ein.

Bei der Abwasserreinigung handelt es sich um eine wesentliche Komponente im Bereich des Umweltschutzes. Verschaffen Sie sich einen Einblick von umweltgerechter Abwasserbeseitigung und nutzen Sie die Chance, sich bei Anlagen-Rundgängen und in Gesprächen zu informieren.



Weiterhin bieten wir an unserem Kleinkläranlagen-Infostand umfassende Informationen rund ums Thema Kleinkläranlagen, mit welchen gerade im ländlichen Raum ein Großteil der Abwasserentsorgung realisiert wird. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen für Auskünfte zu Fördermöglichkeiten, aktuellen Technikstandards sowie rechtlichen Hintergründen zur Verfügung.

Offizieller Beginn ist 10:00 Uhr. Sie finden uns im Gelände der Kläranlage Berga, in der Winterleite in 07980 Berga/Elster. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 17:00 Uhr vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Zweckverband TAWEG

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen Ortsverband Berga/Elster

VdK-Information

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, dem 24.06.2012, ein.

Termin: Montag, 24.06.2013

Treffpunkt: Räume der AWO Berga, Puschkinstraße 6

Zeit: 15.00 Uhr

Thema: Gartenkräuter und Wildkräuter

Referent: Frau Jahn

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

Aus Kindergarten und Schule

Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf

Neues aus der AWO Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf

Mutter, du ich hab' dich lieb
möcht dich ganz fest drücken.
Willst du einen Kuss von mir?
Dann musst du dich mal bücken.

Mit diesem Gedicht übergaben die Kinder ihren Müttern ein schönes Geschenk.

Am Mittwoch, dem 08.05.2013, feierten wir Muttertag und verwöhnten unsere Mamas. Die lieben Omas haben fleißig Kuchen gebacken und die Kinder führten ein wunderschönes Programm auf. Im geschmückten Garten bei Kaffee und Kuchen fühlten sich alle wohl.



„Kommt die liebe Frühlingszeit, guckt ne grüne Spitze,
und bald lacht der Löwenzahn aus der Rinnsteinritze.
Kinder flechten einen Kranz eine goldne Krone,
und ein Mädchen wird die Braut von dem Königssohne.“



Löwenzahn ist allen ein Begriff. Aber wissen Sie auch, dass man aus Löwenzahnblüten selbst Honig machen kann? Dies passiert zur Zeit bei uns Kindern in Wolfersdorf. Wir sammelten die Löwenzahnblüten und setzten einen leckeren Sirup an. Auf das Probieren freuen wir uns jetzt schon.

Zu Beginn unseres Projektes wurde der Löwenzahn unter die Lupe genommen. Wir mussten gar nicht weit laufen, denn der Löwenzahn

wächst überall: Wiese, Asphalt, Beet, Gebüsch ...

Viele kleine Käfer, Ameisen, Bienen und Fliegen entdeckten wir auf der Blüte.

Eure Naturdetektive halten Euch auf dem Laufenden.

Grundschule Berga

Ankündigung

- 29.05.2013 15.00 Uhr Lern- und Spielnachmittag für Vorschulkinder an der GS Berga
20.06.2013 19.00 Uhr Elternabend für Eltern der Vorschulkinder

Schöne Erlebnisse im Schullandheim

Die Klasse 4b war vom 08.04. – 10.04.2013 im Seelingstädter Schullandheim. Unsere Eltern fuhren uns am Montag hin. Als erstes wurde uns alles erklärt. Dazu gab es eine Hausrallye durch's Schullandheim. Dann gingen wir in unsere Zimmer und packten unsere Sachen aus. Wir schauten uns alles genau an und gingen hinaus auf das schöne Gelände zum Spielen.

Dann begann die Beschäftigung. Wir schöpften Papier. Am Abend gab es eine Taschenlampennachtwanderung. Sie hat viel Spaß gemacht. Am Dienstag lernten wir, die alte Schrift zu schreiben. Das war schön. Einen Vorlesewettbewerb machten wir am Abend. Es waren gute Leser und Leserinnen dabei. Die Beste jedoch war Leonie Fränzel.

Nun konnten wir die Urkunden in altdeutscher Schrift auf unserem selbst geschöpften Papier schreiben.

Danach blieben wir in unseren Zimmern, spielten im Sportraum oder draußen. Zu schnell ging die schöne Zeit zu Ende und wir mussten unsere Sachen wieder zusammenpacken und uns von unseren Eltern abholen lassen.

Klasse 4b mit Frau Simon

Ein weiterer Höhepunkt war die Projektwoche: „Junge Naturwissenschaftler“

Vom 22.-26. April 2013 führten wir diese an unserer GS durch. Hier beschäftigten wir uns mit den sachkundlichen Themen „Schall, Luft, Wasser und Stoffe“. Die Kinder lernten und experimentierten in altersgemischten Gruppen (Kl. 1/2 und 3/4). Sehr interessant und kurzweilig fanden alle 106 Kinder und 11 Lehrer/innen bzw. Erzieherinnen die Exkursion nach Glauchau in die Experimentierausstellung „Phänomenia“.

Auch die Vorschulkinder besuchten uns in dieser Woche und zeigten ihr Können als kleine Forscher.

Der Höhepunkt unserer Woche war der „Tag der offenen Tür“ mit der Repräsentation der Projektergebnisse, dem Programm in der Aula und den „99 Luftballons“, die wir in die Luft steigen ließen.



Tag der offenen Tür in der GS Berga – Mit Nena flogen 99 Luftballons

Ein herzliches Dankeschön allen Kindern und Erwachsenen, die zur Programmgestaltung beitrugen, dem „Luftballonsponsor“ Familie Bräuer, den Helfern Frau Klotzek, Herrn Hofmann, Schaller und Seiler, sowie dem Partyservice K&M.

Das Kollegium der GS Berga

Höhepunkte an der GS Berga in der „Woche des Lesens“

Wie in jedem Frühjahr führten wir wieder die „Woche des Lesens“ durch. Mit vielen Möglichkeiten und Aktivitäten wurden die Kinder fürs Lesen motiviert und an die Schönheiten von

Sprache, Schrift und Illustrationen herangeführt. So lagen z.B. viele dicke Märchenbücher zu Beginn der Lesewoche im Zimmer der Klasse 1 aus. Doch da noch nicht alle Kinder diese umfangreichen Texte selbst lesen konnten, luden wir uns Märchenvorleser ein. So lasen oder spielten die Muttis den aufmerksamen Kindern ihr Lieblingsmärchen vor. Vielen Dank den Vorleserinnen.

In der Woche wurde gerätselt, viel gelesen und nacherzählt. Beim Märchen „Das Hühnchen, die Maus und das Birkhuhn“ stellten viele Kinder ihre Lesefähigkeit unter Beweis. Dabei trugen sie den Text in verteilten Rollen betont vor. „Töpfchen koche ...“, hieß es beim Märchen „Der süße Brei“. Gemeinsam rührten, kochten und aßen wir unseren Brei mit Himbeermarmelade.

Auch am Nachmittag wurde das Lesen groß geschrieben. Die Ruhezeit wurde zur Lese- und Schmöckerzeit und die freie Beschäftigungszeit ebenfalls.

In der Klasse 2a ist es nun bereits zur Tradition geworden, dass anlässlich der Lesewoche Eltern und Großeltern aus ihren Lieblingskinderbüchern vorlesen. In diesem Jahr lasen bei uns: Frau Hoffmann „Emil, das Saurierkind“, Herr Lorenz „Ottokar, das Fruchtkuchen“ und Frau Schmidt „Alfons Zitterbacke“. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich dafür.



Vorlesezeit in der 2a mit Fr. Hoffmann

Auch ein Besuch der Bibliothek stand in der Lesewoche auf unserem Programm. Frau Apel erklärte uns, was wir als Nutzer der Bibliothek beachten müssen. Nachdem sich viele Kinder als Leser angemeldet hatten, gingen sie stolz mit einem Buch unter dem Arm zurück.

Nicht nur das tägliche stille Lesen im eigenen Kinderbuch weckte das Interesse der Schüler der Kl. 2b, sondern auch die Bücher der berühmten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren – und natürlich die Schriftstellerin selbst. „Pippi Langstrumpf“ und „Michel aus Lönneberga“ waren allen Kindern ja bereits bekannt. Aber weitere Titel, wie „Karlssohn vom Dach“, „Ronja Räubertochter“ oder „Die Kinder von Bullerbü“, klangen auch spannend. Obwohl diese Bücher sehr umfangreich sind, wurden sie gern für das Lesen zu Hause ausgeliehen.



2a in der Bibliothek
Paul Feistel und Mike Kretschmann



Michelle Hoffmann

Die Kl. 3 las in den Deutschstunden während dieser Woche den Kinderkrimi „Die 3a im Verdacht“. Außerdem lernten wir etwas über die Arbeit von Kriminalpolizisten auf „Spurensuche“ kennen, nahmen Fingerabdrücke, machten „Fahndungsbilder“ von uns und erhielten am Ende der Woche unseren Detektivausweis. Eigentlich sollte der Abschluss unserer Krimiwoche in der Bücherei mit einem „Leseabend“ enden, doch wegen Krankheit musste kurzfristig umdisponiert werden. So übernachteten wir

letztendlich, nach Geländespiel, Abendessen und „Kino“, in der Schule.

Danke unseren Eltern für das leckere Abendessen und Fam. Schindler, Fr. Theilig, Fr. Muster und Fr. Schmidt für die Unterstützung.

Auch in den 4. Klassen kam das Lesen nicht zu kurz. Ob auch wirklich tiefgründig gelesen wurde, prüfte Herr Ebert im Verkehrsgarten in Greiz. Dort mussten die Schülerinnen und Schüler ihr erworbenes Wissen unter Beweis stellen und die Theorie mit der Praxis verbinden. Nach erfolgreicher Absolvierung der Radfahrprüfung stand ein nächster Höhepunkt bereit, die Einlösung der Buchgutscheine „Ich schenk dir eine Geschichte“ in der Buchhandlung „Bücherwurm“ für jeden Viertklässler.

Die Lehrerinnen und Erzieherinnen gestalteten anlässlich der Lesewoche eine Ausstellung mit ihren Bestsellern und zu ihrem Leseverhalten.

So lesen sie gern auf der Couch, der Gartenbank, im Bett oder im Urlaub am Strand.

Zu ihren Kinderlieblingsbüchern zählen Klassiker wie „Ronja Räubertochter“, „Michel“ und Bücher von Erich Kästner ebenso, wie Märchen und Tiergeschichten. Dazu gab es noch Lesetipps für Erwachsene.

Ja, Lesen ist wie eine Reise, ein Abenteuer oder mit E. Kästners Worten gesagt: „... Das Land des Lesens ist ein geheimnisvoller, unendlicher Erdteil ...“



Alle Vorleser und Rezipienten zum Wettbewerb

Vereine und Verbände

Skatsport in Berga

Am Freitag, dem 3. Mai 2013, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 5. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft 2013 statt. 21 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil.

Gewinner dieses Skatturniers ist Stefan Astermann aus Teichwolframsdorf mit 2748 Punkten.

Zweiter wurde Hans-Dieter Adam aus Zeulenroda mit 2950 Punkten. Den 3. Platz belegte Benjamin Klose aus Auma mit 2568 Punkten.

4 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.

Die Gesamtwertung führt Thomas Simon aus Berga mit 10449 Punkten an.

Zweiter ist Michael Gritzke aus Zickra mit 10151 Punkten.

Den 3. Platz belegt Günter Geinitz aus Woltersdorf mit 9986 Punkten.

Das 6. Monatsturnier findet am Freitag, dem 1. Juni 2013, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt.

Alle Skatfreunde sind herzlich eingeladen.



Weitere Terminankündigung

Am Sonntag, dem 16. Juni 2013, findet ab 9.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 19. Jahresturnier um den Wandpokal der Stadt Berga statt.

Neben Wandpokal sind Geld- und Sachpreise zu gewinnen.

Auch hierzu werden alle Skatfreunde herzlich eingeladen.

Für alle Organisatoren – Bernd Grimm



FSV Berga e.V.



www.fsvberga.com

aktuell

Das „Altherren-Team“ des FSV Berga vor dem Spiel gegen den SV Sachsen Werdau 90 e.V.



h.R.v.l.n.r. Steffen Dietzsch, Frank Krügel, Andre Beyer, Michael Pechmann, Jörg Wetzels, Lutz Kulikowski, Thomas Seiler, Tino Fröhlich, v.R.v.l.n.r. Lars Petzold, Matthias Pöhler, Jens Wellert, Frank Heiroth, Dieter König, Andreas Voigt

C-Junioren

Hohe kämpferische Leistung brachte den Sieg.



Die C-Junioren des FSV Berga nach dem Sieg gegen des SV Elstertal Bad Köstritz.

Die C-Junioren des FSV Berga haben im Kampf um die Meisterschaft im Greiz einen kämpferischen Sieg gegen den Rivalen SV Elstertal Bad Köstritz errungen. Nach 0:1 Rückstand und einem 2:2 Pausenstand konnte in der zweiten Hälfte des Spieles der Gegner durch eine kämpferischen Leistung mit 6:2 bezwungen werden.

Tabellenstand Kreisoberliga C-Junioren nach dem 18.Spieltag

Pl.	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG SV BW Niederpöhlitz	17	14	2	1	138:25	113	44
2.	SV Wismut Seelingstädt	17	14	1	2	96:21	75	43
3.	FSV Berga	17	13	1	3	84:26	58	40
4.	1. FC Greiz	18	12	1	5	56:32	24	37
5.	SV Roschütz	18	9	1	8	79:47	32	28
6.	SG SV Elstertal Bad Köstritz	18	8	1	9	57:50	7	25
7.	SG Post SV Gera	18	8	1	9	35:69	- 34	25
8.	Lusaner Sport Club	18	4	0	14	20:93	- 73	12
9.	SG Kraftsdorfer SV 03	17	1	0	16	27:117	- 90	3
10.	SG VfL 1990 Gera	16	0	0	16	15:127	-112	0



Spielergebniss der D-Junioren

Punktspiel D-Junioren FSV Berga 13.04.2013 FSV Berga – SV Roschütz 2:2 (1:1)

Im ersten Heimspiel des Jahres 2013 plagten die Einheimischen große Personalsorgen, so dass man das Spiel mit nur 7 Aktiven beginnen musste. Komplettiert wurde dann aber die Mannschaft durch den noch in der E-Jugend spielenden Nick Geinitz, der sich gut in das Mannschaftsgefüge einpasste. Die Gäste aus Roschütz über die gesamte Spielzeit mit Spiel und Feldvorteilen, aber die Heim-Elf bot mit einer starken kämpferischen Leistung den Gästen Paroli. In der 11. Minute fiel im Anschluss an einen Freistoß die 1:0 Führung für den Gastgeber durch Maria Krügel. In der Folgezeit verhinderte die gut agierende Abwehr um den Torhüter Max Weißig einen Torerfolg des SV Roschütz, aber 3 Minuten vor der Pause fiel dieser nicht unverdient zum 1:1 Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel ein ähnliches Bild – die Gäste aktiver und die Heim-Elf verlegte sich aufs Kontern und so konnte Moritz Franke einen an Nick Geinitz verursachten Foultreffer in der 43. Minute zur erneuten Bergaer Führung verwerten. Danach hatte der FSV mehrfach die Gelegenheit, mit guten Kontern das knappe Ergebnis für sich zu erhöhen, aber beim Abschluss fehlte die nötige Konsequenz. In der 55. Minute erzielte dann der Gast aus Roschütz nicht unverdient im Anschluss an einen gut gespielten Konter den 2:2-Ausgleich welcher gleichzeitig den Endstand markierte. Ein verdienter Punktgewinn, deren Basis eine geschlossene Mannschaftsleistung und hoher Einsatzwillen bildete.

Mannschaftsaufstellung: Maria Krügel, Moritz Belke, Moritz Franke, Franz Mende, Max Weißig, Tobias Schmidt, Nils Kessler, Nick Geinitz

Punktspiel D-Junioren FSV Berga 25.04.2013 SV Blau Weiß Auma – FSV Berga 1:4 (0:3)

Moritz Belke mit Hattrick in Halbzeit 1

Im Nachholspiel beim Tabellennachbarn in Auma revanchierten sich die FSV Kicker eindrucksvoll für die Heimpleite im Hinspiel. Von Beginn an übernahmen die Gäste aus Berga das Geschehen auf dem Platz und erspielten sich viele gute Tormöglichkeiten. Schon in der 3. Minute gelang Moritz Belke nach Anspiel im Strafraum von Leon Schmiedl die 1:0-Führung. Derselbe Spieler nutzte die Unsicherheit in der Abwehr der Gastgeber in der 15. und 20. Minute zu zwei weiteren Toren und erhöhte den Spielstand auf 0:3. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel ein ähnliches Bild, die Gäste gefährlicher und die Einheimischen sorgten nur selten für Gefahr für das Tor von Leon Jacob. So konnte in der 47. Minute Leon Schmiedl mit einem Flachschuss die Ergebnisuhr auf 4:0 stellen. Zum Ende der Partie verflachte das Spiel und die Gastgeber kamen besser in die Partie und so gelang ihnen in der 50. Minute der Anschlusstreffer zum 1:4, was gleichzeitig den Endstand bedeutete. Ein verdienter Sieg der Elsterstädter in Auma, der auch in dieser Höhe verdient war.

Mannschaftsaufstellung: Leon Jacob, Maria Krügel, Björn Häberer, Leon Schmiedl, Moritz Belke, Moritz Franke, Franz Mende, Johannes Lange, Nils Kessler, Manuel Weiß

Punktspiel D-Junioren FSV Berga 27.04.2013 FSV Berga – SG Braunschwalde 1:8 (0:3)

Die Gäste aus Braunschwalde demonstrierten nachhaltig bei regnerischem Wetter auf dem Sportplatz in Berga, warum diese verlustpunktfrei an der Tabellen Spitze rangieren!

Von Beginn an wurde die Bergaer Abwehr von dem gut agierenden Tormann Max Weißig unter Druck gesetzt und sich viele Tormöglichkeiten erarbeitet. Bis zum Pausenpfiff wurden 3 dieser Einschussgelegenheiten in der 7., 14. und 17. Minute zur beruhigenden 3:0 Führung genutzt. Nach dem Wechsel kamen die Gastgeber besser ins Spiel und hatten ihrerseits auch Gelegenheiten, das Ergebnis für sich zu verbessern, aber zu fahrlässig wurden diese Möglichkeiten vergeben. Mitte des zweiten Durchganges erhöhten dann die Braunschwalder noch einmal den Druck auf das Bergaer Gehäuse und konnten in der 43., 44., 49., 54. und 57. Minute eine 8:0-Führung herauschießen. 2 Minuten vor dem Abpfiff (58.) gelang Moritz Belke wenigstens noch der Ehrentreffer zum 1:8-Endstand in diesem Spiel. Am Ende ein verdienter Gästesieg, der zur keiner Zeit der Begegnung in Gefahr geriet.

Mannschaftsaufstellung: Maria Krügel, Björn Häberer, Moritz Belke, Moritz Franke, Franz Mende, Max Weißig, Nils Kessler, Manuel Weiß, Nick Geinitz

Punktspiel D-Junioren FSV Berga 03.05.2013 SG Pöllwitz/Langenwolschendorf – FSV Berga 0:6 (0:4)

Beim aktuellen Tabellenvorletzten zeigten die Bergaer Akteure von Beginn an, dass sie das Spiel gewinnen wollen! So brachte Leon Schmiedl in der 4. Minute mit dem 1:0 seine Farben auf die Siegerstraße und Björn Häberer (6.), Moritz Belke (25.) und Maria Krügel (26.) steuerten 3 weitere Tore zur beruhigenden 0:4-Pausenführung für den FSV Berga bei.

Auch nach dem Seitenwechsel die Gäste aus Berga das bessere Team, hatten viele Gelegenheiten, noch weitere Tore zu erzielen. Bis zum Abpfiff sollten aber nur noch zwei weitere Treffer (43.) Moritz Belke und (47.) Nils Kessler gelingen. Am Ende ein verdienter Sieg, auch in dieser Höhe, an einem an diesem Tag überforderten Gegner.

Mannschaftsaufstellung: Leon Jacob, Tobias Schmidt, Maria Krügel, Björn Häberer, Leon Schmiedl, Moritz Belke, Moritz Franke, Franz Mende, Nils Kessler, Manuel Weiß

Tabellenstand Kreisoberliga D-Junioren nach dem 19. Spieltag

Pl.	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG Braunschwalde	15	14	1	0	103:15	88	43
2.	SG SV Elstertal Bad Köstritz II	15	14	1	0	83:9	74	43
3.	SG Hohenölsener SV	14	8	2	4	69:31	38	26
4.	SV Roschütz	14	8	2	4	61:27	34	26
5.	FSV Berga	14	5	1	8	36:36	0	16
6.	SV Blau-Weiß Auma	16	5	1	10	41:50	-9	16
7.	FC Motor Zeulenroda II	16	4	4	8	28:47	-19	16
8.	JFC Gera II	16	4	3	9	30:46	-16	15
9.	SG SV Pöllwitz	15	3	2	10	16:96	-80	11
10.	SG Triebesener SV	15	0	3	12	19:129	-110	3

Mein Heimatort

Das Wetter im April 2013

Das launische Wettergebaren im April scheint der Vergangenheit anzugehören.

Über den gesamten Monat fielen die bekannten Wetterkapriolen, mal Schnee, dann wieder Sonnenschein, Regenschauer mussten auch ihren Beitrag leisten und Stürme verbunden mit Hagel.

Dafür zeigte der April des Jahres 2013 eine beachtliche Konstanz in der Wetterentwicklung über den gesamten Monat. Die winterlichen Verhältnisse seit Januar wollten auch im April nicht enden. Noch bis zum 8. April lagen die Nachttemperaturen im Minusbereich zwischen -1°C und -3°C.

Ebenso wurde in dieser Zeit an vier Tagen nur 0°C Höchsttemperaturen gemessen. Schneefälle blieben auch nicht aus.

Am 1. und 7. schneite es nochmals. 4 cm bzw. 1 cm Schneehöhe wurden gemessen.

Schon der 7. und 8. April deuteten trotz Nachtfroste mit Tagestemperaturen von 7°C und 9°C an, dass sich nun endgültig der Winter zurückziehen wird. Er hat es nach so langer Zeit auch verdient.

Nach dem 10.4. lagen die Temperaturen bis zum 26. des Monats im zweistelligen Bereich. Über 20°C waren keine Seltenheit. In diese Zeit (18.4.) fällt auch das Tagesmaximum mit 25°C. Der Regen ging sehr sparsam mit seinen Reserven um. Insgesamt wurden bis zum 26. des Monats in Clodra 19,5 l/m² und in Gommla 29,00 l/m² ermittelt.

Hier und da hörte man sagen, es könnte auch wieder einmal regnen. Und er kam. An zwei Tagen (27. und 28.) gab es nochmals 39 l/m² in Clodra und 26 l/m² in Gommla.

Temperaturen und Niederschläge erfasst in

Temperaturen

	Clodra	Gommla
Mittleres Tagesminimum	4,40°C	3,10°C
Niedrigste Tagestemperatur	-3,00°C (1./2./8.)	-5,00°C (1./2.)
Mittleres Tagesmaximum	12,80°C	12,90°C
Höchste Tagestemperatur	25,00°C (18.)	25,00°C (18.)

Niederschläge

	11	11
Anzahl der Tage	62,50 l	62,00 l
Gesamtmenge pro m ²	23,00 l/m ² (28.)	13,00 l/m ² (27.)
Höchste Niederschlagsmenge		

Vergleich der Niederschlagsmengen

im März der vorangegangenen sechs Jahre in (l/m²)

erfasst in	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Clodra	4,00	84,50	66,50	36,50	22,50	27,00
Gommla	4,50	96,00	65,00	34,00	22,50	42,00 ²

Clodra, am 12. Mai 2013

Heinrich Popp

Zeitgemäße Betrachtungen

Der letzte Abend im April
gibt mancher Seele, was sie will:
Romantik pur am Hexenfeuer,
die ist dem Wohlbefinden teuer.
Man fühlt sich klein im Alltagstrott.
Der Maibaum macht uns wieder flott.
Er kann die wunde Seele trösten,
der Jubelruf: „Mir ham den größten!“
Der Mensch will zu den Siegern zählen,
damit ihn nicht die Zweifel quälen.
Es schneidet wie ein scharfes Messer
ins Selbstbewusstsein, ist wer besser
als unsereins. Das darf's nicht geben,
So mancher sehnte sich im Leben
nach Worten schon, die ihn erlösten,
dem Zauberspruch: „Du hast den größten ...
... und schönsten Flitzer auf der Welt.
Du hast das allermeiste Geld!“
und was es sonst noch alles gibt –
Man fühlt sich klein und ungeliebt,
wenn man, ganz gleich, worum sich's dreht,
nicht auf dem Siegetreppchen steht.
Ob Berga, Geißendorf, ob Dresden:
Mer will enn greeßen!
Es grüßt Sie von der Siegesleiter
der größte Dichter – Ihr
ERNST HEITER

Sonstige Mitteilungen

Zum zwanzigsten Mal Frühlingsfest in Obergeißendorf

Gärtnerei Dietzsch und weitere Firmen des Ortes zeigten kleine Leistungsschau

Seit über 100 Jahre am Platz ist die Gärtnerei Dietzsch in Obergeißendorf, einem Ortsteil von Berga, eine feste Einrichtung im Ort, ein Treffpunkt für Groß und Klein, wenn es um Blumen und Pflanzen geht. Ein Treffpunkt, der mit seinen Angeboten, nicht nur im floralen und botanischen Bereich, auch für das kulturelle Zusammenleben im Ortsteil steht. Hier sei z.B. an die pferdesportlichen Aktivitäten der Familie Dietzsch erinnert. Und nicht zuletzt wird mit dem alljährigen Frühlingsfest, das am vergangenen Wochenende stattfand, auch eine kleine Leistungsschau des im Ort ansässigen Handwerks und Gewerbes organisiert. Natürlich war die Gärtnerei Dietzsch der Hauptanziehungspunkt dieses Frühlingsfestes in Obergeißendorf. Wollte doch für Balkon und Terrasse, für die Blumenkästen an den Fenstern, aber auch für Frühbeet, Gewächshaus und Garten die richtige Auswahl an Pflanzen getroffen werden, um für die kommenden Wochen und Monate einen dauerhaften und schönen Blumenschmuck zu haben bzw. bei den Gemüse- und Kräuterpflanzen eine selbst gezogene gute Ernte einzubringen. Deshalb auch waren neben Petunien, Begonien und anderen Blumen- und Zierpflanzen, Tomaten, Gurken, Paprika und Sellerie gefragt, genau so wie manches Küchenkraut von den Besuchern und

Gästen dieses Frühlingsmarktes in der Gärtnerei Dietzsch Obergeißendorf gesucht wurde und seinen Besitzer wechselte. Natürlich war auch der Muttertag am vergangenen Sonntag ein Anlass, nach Obergeißendorf zu pilgern und dort einige vergnügliche Stunden zu verbringen.

In der Pflanzen- und Blumenpracht der Gärtnerei stöbern, die herrliche Frühlingslandschaft um Obergeißendorf in sich aufnehmen und auf der Kaffeeterrasse mit Blick auf die umgebenden grünen Hänge des Vogtlandes einen Kaffee sowie hausgebackenen Blechkuchen genießen – das hatte schon was und war sicher auch ein Dankeschön an die Mütter, die von ihren Kindern dorthin ausgeführt wurden. Wer es deftiger wollte, der ließ sich an der Blumenbar mit Spezialitäten vom Grill, dem herrlich duftenden Mutzbraten und natürlich einem kühlen Blonden verwöhnen.

Michael und Angela Stölzel hatten, neben herrlich lustiger Keramik, ihr großes Sortiment an den unterschiedlichsten Tees mitgebracht und hatten natürlich auch die entsprechenden Hinweise zu deren Wirkungen parat.

Die Firma Benjamin Reinke informierte über das Thema Fenster – Türen – Tore – Rolladenbau und Insektenschutz und konnte so manchen Hinweis für interessierte Bauherren geben, genauso wie Kunstschmiedearbeiten der Firma Metallbau Dietzsch am Ausgang zur Gärtnerei zu bewundern waren. Fachgerechte Beratung, Informationen zu Pflege und Behandlung des Pflanzgutes, aber auch mancher Rat und Hinweis – das



alles gehört für die Mitarbeiter dieses Familienbetriebes Gärtnerei Dietzsch zum guten Ton beim Umgang mit den Kunden, was man am vergangenen Wochenende zum Frühlingsfest in Obergeißendorf erleben konnte.

Ein ständiges Kommen und Gehen

der Besucher bevölkerte das Gärtnereigelände der Firma Dietzsch, ließ manchen erfreut ausrufen „ach ihr seid auch da“, brachte viele gute Gespräche und manches Fachsimpeln untereinander, aber auch mit den Mitarbeitern und insbesondere Gerhard Dietzsch zustande und entließ viele der Besucher mit gefüllten Körben und Taschen.

Ein besonderes Highlight war am Sonntag sicher der Besuch der Mohlsdorfer Pferdesportfreunde vom dortigen RFV, die mit drei Gespannen, vornweg Hubert Jäschke mit seinem Vierspanner, und einigen Reitern diesem Frühlingsfest einen Besuch abstatteten und natürlich neugierige Blicke von Klein und Groß ernteten.

Ein Frühlingsfest, es war das Zwanzigste in Folge, in Obergeißendorf, das die wirtschaftliche Leistungskraft dieses kleinen Ortsteiles von Berga demonstrierte, aber auch für das Zusammengehörigkeitsgefühl der dortigen Einwohner stand.

Ein Frühlingsfest in der Gärtnerei Dietzsch Obergeißendorf, ein Familienbetrieb seit über 100 Jahren, das dazu anregt, auch in den kommenden Tagen und Wochen dieses Unternehmen zu besuchen und sich von seiner Angebotspalette zu überzeugen.

Peter Reichardt
Schnartanne 9, 07973 Greiz





Ein halbes Jahr Energie-Checks Energieberatung der Verbraucherzentrale zieht positive Zwischenbilanz

Erfurt, 02.05.2013

Nach der Einführung im Herbst 2012 feiern die Energie-Checks ihr halbjähriges Bestehen. Seither können Ratsuchende, die sich einen ersten Überblick über ihre Einsparpotenziale verschaffen wollen, zwischen einem Basis-, Gebäude- oder Brennwert-Check wählen. Grund genug, um ein Zwischenfazit zu ziehen. Dr. Christiane Dudda, Projektleiterin der Energieberatung im Verbraucherzentrale Bundesverband, ist sehr zufrieden mit der bisherigen Entwicklung der Energie-Checks: „Die Energiewende und steigende Energiekosten führen zu einem wachsenden Interesse an Energieberatungen. Dass die Energie-Checks genau diese Nachfrage bedienen, zeichnet sich erfreulicherweise in den hohen Beratungszahlen ab. Unser Angebot eignet sich insbesondere für „Energiespar-Einsteiger“, die ihren Beitrag zur Energiewende leisten wollen, aber nicht wissen wie.“

Den **Basis-Check** können für zehn Euro Mieter, Eigentümer und Vermieter nutzen. Nach einer Terminvereinbarung werden direkt vor Ort Strom- und Wärmeverbräuche ermittelt sowie Möglichkeiten geringinvestiver Maßnahmen und Einsparmöglichkeiten aufgezeigt. Für den **Gebäude-Check** zahlen Ratsuchende 20 Euro. Dieser beinhaltet einen Basis-Check und berücksichtigt darüber hinaus Fragen zum baulichen Wärmeschutz, die Beurteilung der Heizungsanlage sowie deren Eignung für erneuerbare Energien. Der **Brennwert-Check** kostet 30 Euro, ist für Betreiber eines Gas- oder Heizöl-Brennwertgeräts interessant und nur in der Heizperiode durchführbar. Zur Optimierung werden u.a. Kondensatmenge sowie die Vor- und Rücklauftemperatur gemessen. Die Energie-Checks werden von unabhängigen Energieberatern der Verbraucherzentrale durchgeführt. Innerhalb von zwei Wochen erhält der Ratsuchende einen standardisierten Kurz-Bericht mit den Check-Ergebnissen und Handlungsempfehlungen.

Dudda betont: „Das Besondere an den Energie-Checks ist die sofortige Ersteinschätzung des energetischen Ist-Zustands. Anhand der anschaulichen Auswertung kann der Ratsuchende schnell beurteilen, welche Maßnahmen er kurzfristig selbst umsetzen kann und bei welchen Aspekten eventuell eine tiefergehende Folge-Beratung erforderlich ist.“

Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei allen Fragen zum Energieverbrauch: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auch auf oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.



E.ON Thüringer Energie jetzt mehrheitlich kommunal

Die Thüringer Kommunen haben die Aktienmehrheit am regionalen Energiedienstleister erworben. Daher tritt das Unternehmen ab Sommer in einem neuen Erscheinungsbild mit neuem Logo und anderen Farben unter dem Namen Thüringer Energie auf.

Für Kunden und Geschäftspartner ändert sich durch die neue Aktionärsstruktur bis auf den Namen und das Erscheinungsbild nichts. Alle Verträge, Zusagen und Vereinbarungen behalten ihre Gültigkeit und werden erfüllt.

Wirklich neu ist, dass E.ON ab sofort im Wettbewerb mit dem regionalen Energiedienstleister steht.

Daher bittet das Unternehmen seine Kunden, Angebotsschreiben von E.ON kritisch zu prüfen. Nur wenn E.ON Thüringer Energie beziehungsweise ab Sommer Thüringer Energie als Absender zu erkennen sind, handelt es sich um den bekannten Energieversorger.

Bei Fragen zum Thema oder zu den Produkten und Dienstleistungen kann jederzeit die Servicenummer 0 36 41-8 17 11 11 gewählt werden.

3. Löbichauer Haldenlauf

Die Gemeinde Löbichau unter der Schirmherrschaft der WISMUT GmbH lädt zum 3. Löbichauer Haldenlauf am 15. Juni 2013, Start 10:00 Uhr am Förderturm nach Löbichau ein.

Insgesamt werden sechs verschiedene Läufe für alle Altersklassen angeboten - die Läufe finden rund um den Förderturm sowie zur und über die Halde Beerwalde statt.

Mehr Informationen sowie die Anmeldung erhalten Sie im Internet unter www.haldenlauf.de sowie auf der Internetseite der Gemeinde Löbichau: www.gemeinde-loebichau.de. Anmeldungen sind auch direkt in der Gemeinde Löbichau, Beerwalder Straße 33, 04626 Löbichau, (Telefon 034496/22510 oder Fax 034496/22250) möglich.

Die Erstplatzierten erhalten neben Urkunden und Medaillen anspruchsvolle Sachpreise.

Anmeldung nicht vergessen!!!

Team Haldenlauf Löbichau

4. Türmi-Geburtstag am 1. Juni 2013

**Türmi-Fans feiern am Kindertag von 11 bis 17 Uhr
auf dem Marktplatz**

Gulaschkanonenfest zum Türmi-Geburtstag

Das Weidaer Maskottchen „Türmi“ wurde zur 800-Jahrfeier der Stadt erfunden und hat seitdem das Herz der Kinder erobert. Türmi-Souvenirs gibt es in vielen Varianten: Mit Kindergeschirr, Mal- und Bastelheften, T-Shirts, Pins und Postkarten oder als Plüschtier grüßt das lustige Kerlchen aus Weida.

Anlässlich des Kindertages feiert Türmi jedes Jahr mit seinen kleinen Freunden Geburtstag. Ein tolles Kinderfest mit Hüpfburg, Spielen, Bühnenprogramm, Musik und jeder Menge Überraschungen steht vor der Tür. Am 1. Juni 2013 fordern drei Kochmannschaften unseren „Türmi“ zum Wettstreit.

Jedes Team kocht in seiner Gulaschkanone etwas Besonderes für Kinder.

Feuerwehr, Polizei und Justiz treten gegen das „Türmi-Team“ an.

Dieses hat prominente Unterstützung vom Kinderkochclub aus Zeulenroda-Triebes unter der Leitung vom Chefkoch des Bio-Seehotels Marco Lange. Die gesamten Einnahmen bekommen die Weidaer Kindergärten. Auf dem Weidaer Markt gibt's also zum Kindertag vor allem leckeres Essen, aber auch Spiel und Spaß für die ganze Familie. Wer mag, kann den Kindertag mit einer Fahrt im historischen Triebwagen ausklingen lassen.

Wie die Wisentalbahn mitteilt, wird mit einer Sonderfahrt von Mühltröfz nach Weida und zurück an 130 Jahre Eisenbahnverbindung Mehltheuer – Weida erinnert. Am Mittag kommt der Sonderzug in Weida an. Zurück geht es 16.34 Uhr ab Weida und 16.36 Uhr ab Weida-Mitte.

Weitere Informationen unter www.wisentatbahn.de.



Sommerferienlager 2013 im Vogtland

Für die **Sommerferien 2013** bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferiencamps an. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten.

Übrigens: Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

21.7. – 27.7.2013 **Spiele mit uns!**

6 – 10 Jahre 179,- €

28.7. – 3.8.2013 **Kletter- & Outdoorabenteuer**

10 – 15 Jahre 189,- €



SLH „Schönsicht“ Netzschkau

4.8. – 10.8.2013	Piratencamp im Vogtland	
	8 – 14 Jahre	179,- €
4.8. – 10.8.2013	Tierischer Sommerferienspaß	
	6 – 12 Jahre	179,- €
11.8. – 17.8.2013	eins-Energie in Sachsen Handballcamp	
	11 – 16 Jahre	214,- €
18.8. – 24.8.2013	Karatecamp im Vogtland	
	ab 6 Jahre	199,- €
18.8. – 24.8.2013	Bad Brambacher Volleyballcamp	
	12 – 17 Jahre	199,- €

14 Tage im Zeitraum 21.7. – 24.8.2013
„Superferienkombi Vogtland“ – Alter siehe oben ab 299,- €
 (= Summe der beiden Angebote abzgl. 59,- €)

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per **Telefon 03765 - 305569** (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder
www.awovogtland.de/slhs
ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan
 Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Impressum Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile.
 Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt:
 Stadt Berga, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster – vertreten durch den Bürgermeister
 Stephan Büttner

Satz, Gestaltung und Druck:
 Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida
 Anzeigen: M. Ulrich
 Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012

der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.
 Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

**Die nächste Ausgabe erscheint
 am 26. Juni 2013.**

**Redaktionsschluss für Ihre Beiträge
 ist am Montag, dem 17. Juni 2013.**

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpöllnitz



Inh. Brigitta Kohlschütter
 Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945

Wir
 haben
 für
 Sie
 geöffnet:

Mo. - Mi.: 7.00 - 14.00 Uhr
 17.00 - 21.00 Uhr
 Do. 7.00 - 14.00 Uhr
 Freitag: Ruhetag
 Sa. - So. 8.00 - 21.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Spargelzeit mit Altenburger Spargel

25

Für die Glückwünsche und
 tollen Geschenke zu unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Eltern,
 Verwandten, Freunden, Kollegen, Nachbarn
 und Bekannten ganz herzlich bedanken.
 Ein ganz besonderer Dank der Gaststätte
 „Lucius“ Großkundorf, „Leos Disco“ sowie
 allen Akteuren, die an diesem Abend zu
 dem schönen Programm beigetragen haben.
 Dieser Tag bleibt uns immer in Erinnerung.
 Dafür nochmals vielen Dank an Alle.

Heiko & Heike Singer

Wolfersdorf, im April 2013



**Ich habe mich über die Glückwünsche
 und Aufmerksamkeiten zu meiner
 Jugendweihe sehr gefreut und sage, auch im
 Namen meiner Eltern, Herzlichen Dank!**

Obergeißendorf,
 im April 2013

Michael Lieder

**Einzelhandel
 und Reisebüro**

Engelhardt

Touristeninformation Berga / Elster

- Spielwaren
- Fahrräder und Ersatzteile
- Reisevermittlung
- Verkauf von Fahrkarten
der Vogtlandbahn
- Annahme Textilreinigung
- Anzeigenannahme
Bergaer Zeitung

**Bahnhofstraße 4
 07980 Berga / Elster**
 Telefon: 03 66 23 / 226 18
 Fax: 03 66 23 / 226 19
www.engelhardt-berga.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
 9.00 bis 12.30 Uhr und
 14.30 bis 17.30 Uhr

**Zum Kindertag am 1. Juni 2013 ist das Geschäft
 von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.**

Steinmetzbetrieb W Thomas Wilde



Seelingstädt/Chursdorf 30d
 Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
 Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

**Treppen
 Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**Einfassungen
 Abdeckplatten - Bronzen**



WIR SIND UMGEZOGEN UND FEIERN AM SAMSTAG DEN 01.06.2013 DEN EINZUG IN UNSER NEUES FIRMENGEBÄUDE.

Dazu laden wir Sie mit Ihrer Familie, gern auch mit Verwandten und Bekannten, recht herzlich von **10.00 – 17.00 Uhr** ein. Es besteht die Möglichkeit verschiedene Anlagen und Energiesparteknik in Funktion anzuschauen: Pelletskesselanlage, Solaranlage, Geniux-System, Hocheffizienzpumpen, Klimatechnik und verschiedene Möglichkeiten zur Badgestaltung.

- Fachvortrag um 11.00 und um 14.00 Uhr: über das Thema: „Welche Heizung passt wirklich?
– Öl, Gas, Wärmepumpe oder doch Holz und Solar?“
- Für Kinder bieten wir: Hüpfburg, Kinderschminken, Ballons formen, Torwandschießen und Gewinnspiel
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

HSE-Weida GmbH • Am Schafberge 11 • 07570 Weida
Tel.: 036603 42252 • hse-weida@web.de • www.hse-weida.de





Die Holzofenbäckerei ist ein Betrieb der Werk- und Lebensgemeinschaft für suchtkranke Menschen – Die Ranch

Neu in Berga



Unsere Produkte erhalten Sie mittwochs und freitags von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr - 16.00 Uhr im

**Einzelhandel & Reisebüro
Kerstin Engelhardt**
Bahnhofstraße 4

Vorbestellung erbeten unter
Tel. 03 66 23/2 26 18 oder Fax 03 66 23/2 26 19

Reiner SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR



**Sommerpreise
für Brikett**

☎ 036622 / 51869

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 • 07950 Zeulenroda-Triebes

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst

Seidler's Zoohandlung

Brüderstraße 7 • 07570 Weida
Tel./Fax: 036603 62503
Funk: 0170 8272199
E-Mail: petshopseidler@gmx.de

**Es ist
Gartenteichsaison –
Viele Angebote rund um den
Gartenteich:**

Fische, Pflanzen, Futter und Pflegeutensilien

 Wir frisieren auch Hunde
inclusive Waschen
und Schneiden! 

07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf
Am Mühlberg 37 Steinerkmühle Tel.: 036 623 - 23 555

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

Strafrecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht priv. Baurecht

HONDA
The Power of Dreams

HOCHSPANNUNG
300 NM / 88 KW (120 PS)
DER CIVIC 1.6 LITER DIESEL. JETZT PROBE FAHREN.



CIVIC

DER CIVIC 1.6 LITER DIESEL. JETZT PROBE FAHREN.
3.6 L/100 KM, 94 G CO₂/KM

W&H
IHR HONDA AUTOHAUS

W und H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera - Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65/5 52 05 49 • www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg - Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02/3 45 99 • www.wh-autohaus.de

Kraftstoffverbrauch Civic 1.6 i-DTEC 5 in l/100 km: innerorts 4,0; außerorts 3,3; kombiniert 3,6. CO₂-Emission in g/km: 94. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.) Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Rechtsanwalt Karsten Haase
Markt 2a • 07570 Weida
Tel. 036603/6 32 03

Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.

DER NEUE WEG
...selbstbestimmt wohnen



**Senioren-
wohnen**
...selbstbestimmt
und behütet

Pflegebetreute
Wohngemeinschaft im
Mehrgenerationenhaus

Schautag
25.05.2013 • 10 – 13 Uhr
Langenberg, Zu den Wiesen 7

Ihre Ansprechpartnerin: Gabriele Heine, ☎ 0365 8255072
Schmelzhüttenstr. 36, 07545 Gera • wohnen@wg-neuerweg.de

www.wg-neuerweg.de